

Praktikumsbericht

Auslandspraktikum

Angaben zur Person und zum Praktikum der/des Studierenden

Studiengang: Informatik

Bachelor/Master/Staatsexamen: Bachelor

Praktikumszeitraum: 19.05.2025-15.08.2025

Praktikumsort: Madrid

Praktikumsinstitution: Amazon

Vorgaben:

- Der Praktikumsbericht sollte mindestens 4 Seiten lang sein (Times New Roman, 12pt, 1.5 Zeilenabstand)
- Wenn Sie Namen nennen möchten, geben Sie bitte nicht den vollen Namen der Person an. Nutzen Sie nur den Vornamen oder Abkürzungen wie „L.“.
- Bitte beachten Sie bei der Integration von Fotos, dass Ihr Bericht bei der Veröffentlichung und der damit einhergehenden Verbreitung des Bildmaterials gegebenenfalls die Einwilligung der fotografierten Person/en erfordert.
- Speichern Sie Ihren Bericht als Word-Dokument (max. Dateigröße: 8 MB) und laden Sie ihn auf MoveON hoch.
- Falls Sie ein wenig Inspiration für Ihren eigenen Bericht suchen oder Ihre Erfahrungen mit denen anderer Studierender vergleichen möchten, werfen Sie gerne einen Blick auf unsere [Website](#).

Sie können Ihren Praktikumsbericht beispielsweise wie folgt strukturieren:

1. Planung und Vorbereitung (z.B. Bewerbungsprozess, Organisation der Unterkunft, Sprachkurs)
2. Praktikumsverlauf (Aufgaben, typischer Arbeitstag, Auslastung)
3. Soziale Kontakte
4. Alltag und Freizeit

5. Kosten und Finanzierung (Lebenshaltungskosten, Tipps für Einkäufe)
6. Praktikum und Studium (Konnten Sie im Studium Erlerntes umsetzen, Wie haben sich durch das Praktikum Ihre Studienmotivation und/oder Ihre Einstellung zum künftigen Beruf geändert)
7. Fazit (wurden Ihre Erwartungen erfüllt, Herausforderungen, besonders prägende Erfahrungen, Tipps an zukünftige Praktikanten und Praktikantinnen)

Praktikumsbericht – Amazon Madrid (19.05.2025 –

15.08.2025)

1. Planung und Vorbereitung

Die Entscheidung, ein Praktikum im Ausland zu absolvieren, fiel bei mir schon während meines Auslandssemesters an der National University of Singapore. Dort hatte ich erfahren, wie wertvoll es ist, in einem internationalen Umfeld zu leben und zu studieren. Als dann rund um den September 2024 wieder Software Engineering Internships bei vielen Tech-Firmen ausgeschrieben waren, bewarb ich mich auf alles, das ich finden konnte. Die Bewerbung erfolgte i.d.R. lediglich mit meinem CV, beispielsweise auf LinkedIn.

90%+ verblieb ohne Rückmeldung oder wurde abgesagt. Bei Amazon wurde ich zu einem Online-Assessment eingeladen (2x ~Medium Leetcode Puzzles) und kam danach in ein Online-Interview mit einem Easy-Medium Leetcode Puzzle. Laut denken hat für mich hier sehr gut funktioniert.

Da Amazon Internships für verschiedene Standorte ausgeschrieben hatte, konnte ich auf Anfrage mein Offer für Berlin auf den Standort Madrid ändern. Dies war meine favorisierte Lokation, insbesondere, da ich gerne mein Spanisch auffrischen und Spaniens Hauptstadt kennenlernen wollte.

Amazon und seine Partner kümmern sich zusammen mit Dir um den ganzen Papierkram und man wird m.M.n. dort gut an der Hand genommen. Mein Manager hat sich wenige Wochen vor Praktikumsbeginn bei mir gemeldet und war sehr hilfsbereit.

Den Erasmus-Vertrag hat mir eine Ansprechpartnerin, die dafür zuständig war, vervollständigen und unterschreiben lassen.

Amazon kümmert sich auch um die spanische SSN. Das dauert allerdings bis kurz vor Praktikumsbeginn.

Ich wählte die von der LMU empfohlene DAAD/Continentale Combi-Auslandsversicherung (Tarif 720) und machte damit gute Erfahrungen.

Als Wohnung buchte ich mir für die 3 Monate im Februar/ Merz 2025 ein Airbnb in Laufweite zum Arbeitgeber, da ich mir den Aufwand der Wohnungssuche sparen wollte.

2. Praktikumsverlauf

Mein Praktikum startete am 19. Mai 2025. Amazon hat ein strukturiertes Onboarding („Embark“), das aus verschiedenen Trainings, 1:1s, usw. besteht, zur Verfügung gestellt. Neben meinem Manager hatte ich zudem einen Mentor (Projektbetreuung) und einen Onboarding-Buddy (Ansprechpartner für Fragen), die beide auch in meinem Team waren.

Ich arbeitete bei der Amazon Devices „Tochter“ Ring (Home Security Devices). Meine Aufgabe war die Auslieferung eines Intern Projekts, das mein Team vorher festgelegt hatte. In meinem Fall ging es um die Erstellung eines Firmware Adoption Metrics Dashboards zur Visualisierung sogenannter Firmware Rollouts, bei denen Amazon/Ring Devices eine neue Firmware zugewiesen bekommen und installieren.

Dabei entwickelte ich einen Client inkl. Event Sending für einen internen Data Pipeline Service. Ich konnte direkt produktiven Code beisteuern, der weltweit von internen Kunden genutzt wird. Die technische Arbeit mit Go, AWS, etc. war spannend, was durch die zusätzlichen Herausforderungen, die in der Größe dieses Weltkonzerns und den damit einhergehenden Anforderungen z.B. an den operativen Betrieb der Services rührten, verstärkt wurde.

3. Soziale Kontakte

Das internationale Umfeld bei Amazon war beeindruckend. Mein Team bestand aus EntwicklerInnen aus Spanien, Frankreich, Italien, Ägypten, Argentinien und Venezuela. Die Arbeitssprache war überwiegend Englisch, doch in Pausen oder beim Mittagessen sprachen viele Spanisch, was mir geringfügig half, meine Sprachkenntnisse zu verbessern.

Neben der Arbeit organisierte Amazon ein paar Social Events für PraktikantInnen, wie z. B. Talks und Präsentationen. Auch privat knüpfte ich Kontakte, sowohl über meine WG als auch über diverse Communities in Madrid.

4. Alltag und Freizeit

Madrid ist eine Stadt voller Leben. Selbst unter der Woche sind die Straßen bis spät in die Nacht belebt. In meiner Freizeit erkundete ich vor allem Stadtviertel im Süden der Stadt,

besuchte Museen wie den Prado und das Reina Sofía und verausgabte mich beim „Fitboxing“. Wochenendausflüge führten mich u.a. nach Toledo und Salamanca.

5. Kosten und Finanzierung

Madrid ist im Vergleich zu München bei den Lebenshaltungskosten leicht günstiger, allerdings sind die Mietpreise hoch. Für mein WG-Zimmer (Airbnb) zahlte ich rund 830 € im Monat. Lebensmittel und ÖPNV waren preislich moderat – ein Monatsticket für Madrid kostete ca. 8-30 € (je nach Alter).

6. Praktikum und Studium

Das Praktikum ergänzte mein Informatikstudium perfekt. Viele theoretische Konzepte aus Vorlesungen wie Verteilte Systeme oder Softwaretechnik konnte ich direkt anwenden. Besonders wertvoll war es, agile Methoden im Arbeitsalltag zu erleben und zu sehen, wie große Softwareprojekte in einem Unternehmen wie Amazon strukturiert sind. Meine Motivation für den weiteren Studienverlauf stieg enorm – das Praktikum bestätigte, dass ich später im Bereich Software Engineering arbeiten möchte.

7. Fazit

Das Praktikum bei Amazon in Madrid war in mehrfacher Hinsicht bereichernd: fachlich, persönlich und kulturell. Ich konnte an relevanten Projekten mitarbeiten, internationale Arbeitsweisen kennenlernen und meine Soft Skills stärken. Herausforderungen wie die Anpassung an neue Technologien und Arbeitsprozesse bewältigte ich durch kontinuierliches Lernen und den engen Austausch mit meinem Team.

Tipps für zukünftige PraktikantInnen:

- Frühzeitig nach einer Unterkunft suchen, da der Wohnungsmarkt in Madrid angespannt ist.
 - Alternativ: Ein bisschen mehr Geld in die Hand nehmen und frühzeitig ein Airbnb buchen...
- Die Chance nutzen, Spanisch im Alltag anzuwenden!

- Das Praktikum strukturiert angehen und viel kommunizieren!

Für mich war dieses Praktikum ein wichtiger Meilenstein. Es hat mir nicht nur neue berufliche Perspektiven eröffnet, sondern auch meinen Wunsch gestärkt, in einem internationalen Umfeld zu arbeiten.